

Ein legendärer Schützenkönig: Die unvergessliche Geschichte von Toni Schmelter

Lesen Sie über den ersten Bundeskönig aus dem Kreis Olpe, Toni Schmelter, der sich beim Schützenfest in Oberhundem einen Platz in der Geschichte sicherte.

Erfahren Sie, warum sein Sieg vor 50 Jahren ein Meilenstein war.

Ein herausragender Schütze aus Oberhundem

Das diesjährige Schützenfest in Oberhundem steht nicht nur im Zeichen der Tradition, sondern auch der Erinnerung an einen bemerkenswerten Schützen, der vor 50 Jahren einen historischen Meilenstein setzte. [Toni Schmelter, ein Name, der in der Geschichte der Oberhundemer Schützen für immer verankert ist. Er war nicht nur zweifacher König im Verein, sondern erreichte auch als erster Schütze aus dem Kreis Olpe die Ehre, Bundeskönig des Sauerländer Schützenbundes zu werden.](#)

[Als Toni Schmelter 1974 zum zweiten Mal Schützenkönig wurde, führte sein Weg die Schützen aus Oberhundem zum Bundesschützenfest nach Anröchte. In einem Wettkampf auf Zielscheiben mit Wertungsringen setzte er sich gegen 120 Schützenkönige durch und sicherte sich den Titel des Bundesschützenkönigs 1974. Eine Leistung, die nicht nur sein Talent, sondern auch den Stolz des gesamten Kreises Olpe widerspiegelte.](#)

Die Feierlichkeiten in Anröchte waren geprägt von einer beeindruckenden Parade, an der mehr als 6000 Schützen, 40 Spielmannszüge und verschiedene Musikkapellen teilnahmen. Toni Schmelter präsentierte sich mit seiner Königin Hertha und dem Hofstaat vor Tausenden von Zuschauern, und der Stolz auf ihren Bundeskönig aus dem Kreis Olpe war unübersehbar.

Sein Vermächtnis lebt weiter in den Erinnerungen der Schützen von Oberhundem und des gesamten Sauerlandes. Toni Schmelter hat nicht nur Geschichte geschrieben, sondern auch gezeigt, dass mit Leidenschaft, Können und Engagement außergewöhnliche Erfolge erreicht werden können.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de